

10-Ham- 31.07.2014

Internet: <http://www.oldenburg-kreis.de>

LEADER Abschlussbericht vorgelegt

Auf der ersten Sitzung der vorläufigen Lokalen Aktionsgruppe LEADER für den Landkreis Oldenburg am 24.07.2014 wurde der vom Regionalmanager Norbert Hamann entwickelte Evaluationsbericht für den Zeitraum von 2007 bis 2013 vorgelegt. In diesem Bericht werden die in der letzten Förderperiode realisierten 66 Projekte vorgestellt sowie die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes und die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe bewertet. Insgesamt konnten 2,1 Mio EURO EU-Fördergelder hierfür eingeworben werden, die eine Gesamtinvestition von 4,5 Mio EURO ermöglichten.

Die Projekte liegen in den Gemeinden des Landkreises Oldenburg sowie in den Städten Bassum und Twistringen im Landkreis Diepholz. Dies sind u. a. der Christusgarten in Harpstedt, die Neugestaltung der Außenanlagen vom Gut Sannum, der Garten am Lopshof in Dötlingen, der Naturerlebnispfad am Schwarzen Moor in Westerburg und die Hünenburg in Twistringen. Vorausgegangen war in jedem Fall die von der EU geforderte breite Bürgerbeteiligung, der sog. Bottom-up-Ansatz. Daneben gibt es besonders viele Naturschutzprojekte wie die Renaturierung von Schlatts in der Klein Hensteder Heide oder bei Nuttel und die Weiterführung des Steinkauzprogramms. Auch die touristische Infrastruktur konnte weiterverbessert werden.

Erforderlich war auch eine Analyse der Stärken und Schwächen sowie der Chancen und Risiken in der Region (SWOT-Analyse). Auf der Grundlage der Analyseergebnisse soll mit einer breiten Bürgerbeteiligung das neue Regionale Entwicklungskonzept für den Zeitraum 2014 bis 2020 erarbeitet werden. Nach Auftaktveranstaltungen in Ganderkesee, Hatten und Wildeshausen im September 2014 ist vorgesehen mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Arbeitskreisen Themen wie die regionalwirtschaftliche und die demographische Entwicklung, der Klima- und Umweltschutz, die Naherholung und der Denkmalschutz diskutiert, aufgearbeitet und mögliche Projekte entwickelt werden.

In den Vorstand der vorläufigen Lokalen Aktionsgruppe mit 30 Mitgliedern wurden Hans-Werner Aschoff, Claudia Olberding, Karin Pieper und Rolf Eilers gewählt, der auch wieder den Vorsitz übernahm. Wir haben jetzt 14 Jahre sehr erfolgreich gearbeitet, eine breite Vertrauensbasis zwischen so unterschiedlichen Gruppen wie Jägern, Anglern, Landfrauen, BUND und BSH geschaffen und immer einvernehmlich alle Projekte auf den Weg gebracht, aber es wird sehr schwer werden, wiederum eine Anerkennung als EU-Region zu bekommen, denn es bewerben sich etwa 60 Regionen um die 40 Plätze in Niedersachsen, so Eilers in der Sitzung.

Der Abschlussbericht der Lokalen Aktionsgruppe LEADER ist auf der Internetseite www.leader.de eingestellt und abrufbar. Einige gedruckte Exemplare liegen auch noch beim Regionalmanager Norbert Hamann im Kreishaus in Wildeshausen, Tel. 04431 85253 und können dort angefordert werden.